

Jahresbericht Frauengemeinschaft Neuendorf Vereinsjahr 2025 / 2026

Liebe Frauen

Gerne schauen wir gemeinsam mit euch auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Wir werden dabei nicht nur Daten und Anlässe sehen, sondern vor allem Gesichter, Begegnungen und viele schöne Momente, die wir gemeinsam erleben durften.

Wie auch in den letzten Vereinsjahren haben wir im 2025 mit dem Gschwelltiabend gestartet. Er fand am 27. März im Restaurant Hardeck statt. 30 gut gelaunte Frauen haben sich getroffen und zu einem vielfältigen Käsebuffet beigetragen. Der Gschwelltiabend fand auch diesesmal guten Anklang und blieb bei den Frauen bestimmt als gemütlicher Abend in Erinnerung.

Am Mittwoch, 21. Mai fand die traditionelle Maiandacht statt. 19 Frauen haben sich bei regnerischem Wetter auf den Weg in die St. Ottilienkapelle in Buttisholz gemacht. Dort durften wir unter der Leitung von Bea Emmenegger gemeinsam eine besinnliche Andacht feiern. Anschliessend sind wir nach Sursee ins Restaurant lheimisch eingekehrt und haben den Abend dort bei einem feinen Nachtessen ausklingen lassen.

Viele interessierte Frauen haben sich am Donnerstag, 12. Juni getroffen, um eine Stadtführung der speziellen Art in Solothurn zu besuchen. Unter dem Motto Heilige, Damen, Dirnen und Hexen haben wir während einer rund 1- stündigen Führung viel Spannendes über die Frauen, die früher in der Stadt wohnten gehört. Denn Lebens-, Liebes- und Leidensgeschichten haben für das machtlose Geschlecht schon immer eine wichtige Rolle gespielt. Es war sehr faszinierend, die Stadt von einer anderen Seite kennen zu lernen. Im Anschluss an die Stadtführung haben wir den Abend bei einem gemeinsamen Schlummertrunk an der Aare ausklingen lassen.

Leider mussten wir mangels Anmeldungen unsere Vereinsreise vom Donnerstag, 18. September 2025 absagen. Alles wurde von Sonja perfekt geplant und vorbereitet. Die Reise hätte uns in die Glasi in Hergiswil geführt. Nach der Besichtigung stand ein feines Mittagessen in Stans am Vierwaldstättersee auf dem Programm und danach noch freie Zeit in Luzern für einen Stadtbummel. Wir vom Vorstand fanden es sehr schade, dass die Reise keinen Anklang gefunden hat. Wir werden darauf aber später noch zurück kommen.

Auch zwei Kurse sind im vergangenen Jahr auf dem Programm gestanden. Am 25. Oktober trafen sich 10 Frauen um gemeinsam in Ruedi's Backatelier in Kappel ihre Kenntnisse im Brotbacken zu vertiefen und neue Fähigkeiten zu erlernen. Verschiedene Brotsorten wurden ausprobiert. Die einen Teige benötigten etwas mehr Fingerspitzengefühl als andere, doch die Mühe hat sich am Schluss ausbezahlt. Am Ende duftete die Küche nach frischgebackenem Brot und alle konnten feine, knusprige Brote mit nach Hause nehmen.

Wie jedes Jahr haben wir am ersten Mittwoch im November, dieses Jahr war es der 5. November den Gedächtnisgottesdienst für unsere Verstorbenen Frauen vom letzten Jahr abgehalten.

Am Räbelichtliumzug der Kindergartenkinder und der 1. Primarschulklassen haben wir für den wärmenden Tee nach dem Umzug gesorgt. Diesen dürfen wir jeweils in der Küche der Dorfhalle vorbereiten und alle teilnehmenden Personen vom Umzug sind sehr dankbar, für die kleine Geste von unserer Seite.

Der zweite Kurs fand am Freitag, 14. November statt. Es war der Kurs für die kreativen Frauen unter uns. Unter der Leitung von Barbara Hefti von der Firma Stiftart konnten sich 20 Frauen die Kunst des Handletterings beibringen lassen. Mit viel Hingabe wurden passend zur bevorstehenden Adventszeit erste Päckli- Anhänger beschriftet. Damit in Zukunft die Liebsten mit selbstgestalteten Texten überrascht werden können gibt es wie bei so vielem die goldene Regel: üben, üben, üben.

Ab dem 1. Dezember konnte man im gesamten Dorf die kreativen und einzigartigen Adventsfenster bestaunen. An dieser Stelle nochmals ein grosses MERCI an alle die mitgemacht haben. Es ist ein schöner Brauch in unserem Dorf, den wir auch in diesem Jahr weiterführen möchten. Aus diesem Grund wird später eine Liste in Umlauf gegeben, auf der sich alle eintragen können, die gerne im Dezember ein Adventsfenster gestalten möchten.

Auch in diesem Jahr wurde in der Adventszeit ein Rorate-Gottesdienst gefeiert. Während dem die Kinder in der hell von Kerzen erleuchteten Kirche die Messe feiern, haben zwei Vorstandsfrauen ein einfaches Zmorge mit Zopf und warmer Schoggi im Pfarreiheim vorbereitet. Die Kinder geniessen dies jeweils sehr, bevor es dann weiter in die Schule geht.

Bei ungewohnt warmem Dezemberwetter machten sich am Mittwoch, 10. Dezember 20 gutgelaunte Frauen auf den Weg an den Weihnachtsmarkt nach Lörrach. Es erwartete sie dort ein eher kleiner Weihnachtsmarkt. Zum Glück hatten die Läden in Lörrach noch geöffnet und so konnte die Zeit bis zur Rückreise überbrückt werden. Für das leibliche Wohl war dennoch gesorgt. Die einen genossen ein feines Znacht beim Mexikaner, die anderen beim Griechen. Dass der Weihnachtsmarkt an sich so klein ist, hat niemand erwartet. Wir werden uns bemühen in Zukunft im Voraus besser zu recherchieren, damit so etwas nicht mehr vorkommt.

Das neue Jahr startete schon fast ein wenig traditionell mit der Dreikönigsfeier am 7. Januar. 20 Frauen trafen sich im Pfarreiheim zum Dreikönigskuchen essen und gemeinsame Zeit verbringen. Während dem Anlass hat uns Bea Emmenegger mit einer schönen Geschichte verzaubert. Vielen Dank dafür.

Am 20. Februar machten sich 17 Frauen zu Fuss auf den Weg zur Vogelschutzhütte. Dort erwartete sie die wohlige warme Hütte in der gemeinsam Raclette auf dem Kerzenöfeli zum zNacht genossen wurde. Natürlich durfte anschliessend Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Der gelungene und lustige Abend blieb bestimmt bei der einen und anderen Frau in guter Erinnerung. Für den Raclette- Abend erhalten wir immer viele positive Rückmeldungen. Darum wird er bestimmt schon bald wieder auf einem nächsten Jahresprogramm anzutreffen sein.

Am Freitag, 06. März 2026 wurde der diesjährige Weltgebetstag in Egerkingen durchgeführt. Leider hat daran keine Frau ausserhalb vom Vorstand oder vom Vorbereitungsteam teilgenommen. Erarbeitet wurde der Weltgebetstag von Frauen aus Nigeria. Ein Dankeschön gilt an dieser Stelle an Isabella Lack und Andrea Henzirohs. Sie haben bei der Umsetzung mitgeholfen.

Als letztes haben wir im vergangenen Vereinsjahr gemeinsam den Gottesdienst vom 15. März gefeiert. Dieser stand ganz im Zeichen vom Solidaritätsfonds Mutter und Kind.

Im vergangenen Vereinsjahr haben wir uns 8 Mal zum Nüni- Kafi in der Gwundernase getroffen. Auch im kommenden Jahresprogramm haben wir die 9. Kafis fix aufgenommen, insofern der 9. Des Monats nicht auf einen Sonntag oder Montag fällt. Die Altbekannten Frauen freuen sich, wenn auch mal neue Gesichter zum Kafi kommen.

Zum zweiten Mal hatten wir im letzten Jahr die Brändi- Dog Spieleabende im Jahresprogramm aufgenommen. Insgesamt 4 Abende standen an verschiedenen Wochentagen zur Verfügung um gemeinsam einen Spieleabend zu verbringen. Leider war die Teilnehmerzahl sehr rückläufig, aus diesem Grund haben wir entschieden, die Brändi- Dog Spieleabende im kommenden Jahresprogramm nicht mehr aufzunehmen. Eventuell bieten wir dann im 2027 einen einmaligen Spieleabend an. Falls dies von eurer Seite her erwünscht ist freuen wir uns über entsprechende Rückmeldungen.

Auch unsere verschiedenen Gruppen haben im letzten Jahr Anlässe organisiert.

So hat die Gruppe Mutter und Kind für unsere Kinder im Primarschulalter im letzten Vereinsjahr 4 Anlässe durchgeführt. Mehr dazu werden wir im anschliessenden Rückblick von Denise Brönnimann hören. Sie hat die Leitung der Gruppe Mutter und Kind.

Auch die Krabbelgruppe ist weiterhin ein wichtiger Bestandteil von unserem Verein. Sie bildet ein wertvoller Ort für unsere Kleinsten bis zum Kindergarten Eintritt. 1-2 Mal monatlich treffen sich die Mamis mit ihren Kids im Pfarreiheim zum gemeinsamen Spielen und Spass haben. Nach wie vor hat Julia Heim die Leitung der Krabbelgruppe inne. Herzlichen Dank dir dafür, Julia.

Die Jass- / Spiel- und Jokerrunde unter der Leitung von Greti von Arx hat sich im vergangenen Jahr zu 9 Spiele- Nachmittagen im Pfarreiheim getroffen. Auch dort sind neue, spielfreudige Gesichter jederzeit willkommen.

Über die Wintermonate hat sich die Handarbeitsgruppe regelmässig zum gemeinsamen Lisme, Stricken oder sonstigen Handarbeiten getroffen. Ansprechperson von dieser Gruppe war Isabella Lack.

Alle Gruppen von unserem Verein würden sich freuen, über möglichst viele Teilnehmer. Für weitere Informationen könnt ihr euch direkt an die Kontaktpersonen wenden. Diese sind im Jahresprogramm mit Ihren Kontaktdaten aufgeführt.

Diverses

Wir Vorstandsfrauen haben uns im vergangenen Jahr zu fünf Sitzungen getroffen um die laufenden Aufgaben, Tätigkeiten und Anlässe zu planen. Jeweils 1x im Jahr haben wir gemeinsam mit der Untergruppe Mutter und Kind eine Sitzung. Dort besprechen wir vor allem gemeinsame Anlässe und das Jahresprogramm.

Im letzten Vereinsjahr durften 15 Frauen aus unserem Verein einen Runden oder Halbrunden Geburtstag feiern. Jeweils ab dem 70. Geburtstag besuchen wir alle 5 Jahre die Jubilarinnen und überbringen die Besten Wünsche sowie ein Geschenk vom Verein.

Auch zu Nachwuchs durften wir im letzten Jahr gratulieren. Am 11. April 2025 erblickte Frieda Heim, Tochter von Julia Heim das Licht der Welt.

Es war ein spannendes und erlebnisreiches Vereinsjahr, in dem wir viele gemütliche und lustige Stunden zusammen erleben durften. Schön, dass ihr mit dabei wart und zum Gelingen von unseren Anlässen beigetragen habt.

Nun freuen wir uns auf das nächste Vereinsjahr gemeinsam mit euch und hoffen, dass wir ein abwechslungsreiches Jahresprogramm zusammengestellt haben. Es steht dieses Jahr unter dem Motto: «einzigartig, bezaubernd, humorvoll»

Im Namen der Frauengemeinschaft: Katrin Wyss

Gerne übergebe ich das Wort nun an Denise. Sie wird uns den Jahresbericht der Gruppe Mutter und Kind präsentieren.